

Europatag 2026 – Aufruf an die EU-Gemeinderäte

„Europa – Reden Sie mit!“

Machen Sie mit!

Am Europatag, der jedes Jahr am 9. Mai begangen wird, werden Frieden und Einheit in Europa gefeiert. Es ist der Jahrestag der *Schuman-Erklärung*, mit der der Grundstein für die heutige Europäische Union gelegt wurde.

Als EU-Gemeinderäte sind Sie eingeladen, sich an den diesjährigen Feierlichkeiten zu beteiligen. Organisieren Sie eine lokale Initiative und binden Sie Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen, Ihre Amtskolleginnen und -kollegen und Interessenträger ein! Wir sind der Überzeugung, dass die EU-Gemeinderäte über lokale Initiativen einen Dialog und Debatten über die EU anstoßen und die EU so bürgernäher machen können.

Machen Sie mit! Nachstehend erfahren Sie, wie Sie Ihre lokale Veranstaltung organisieren können.

Was ist eine lokale Veranstaltung?

Eine Initiative, die von einem EU-Gemeinderat entweder in Präsenz oder online als **lokaler Dialog**, **„EU-Sitzung“**, **Workshop** oder **Informationsveranstaltung** oder in einem **anderen innovativen Format** organisiert wird (Einzelheiten siehe unten).

Schwerpunkt der Veranstaltung können alle europäischen thematischen Prioritäten oder EU-Politikbereiche sein, die für Ihre Gemeinde oder Region relevant sind. Alle Veranstaltungen müssen zwischen dem **7. und 16. Mai 2026** stattfinden.

Welches Ziel sollte Ihre lokale Veranstaltung haben?

Mit der Veranstaltung sollte eine Debatte über EU-Themen angeregt und ausgehend von den Bedürfnissen und Prioritäten Ihrer Region **mindestens ein konkreter Vorschlag für die Zukunft Europas** erarbeitet werden. Die EU-Gemeinderäte (Mitglieder des Netzwerks der EU-Gemeinderäte) sollten nach der Veranstaltung die wichtigsten Schlussfolgerungen in einem kurzen Bericht zusammenfassen und diesen online vorlegen. Außerdem sollte in den sozialen Medien Werbung für die Veranstaltung gemacht werden. Die im Rahmen Ihrer Veranstaltungen und anderer innovativer Formate gesammelten Vorschläge werden vom gemeinsamen Lenkungsausschuss für das Netzwerk der EU-Gemeinderäte geprüft.

Welches Format sollte die Veranstaltung haben?

Die Veranstaltungen können in Präsenz oder online organisiert werden.

Empfohlen werden u. a. folgende Formate:

1. **Lokale Dialoge:** ein partizipatives Format, bei dem Redner und Teilnehmende in einer lebhaften und offenen Debatte miteinander interagieren. Ziel ist, zur EU-Debatte beizutragen. Wir empfehlen, [AdR-Mitglieder aus Ihrer Region](#), die [EUROPE-DIRECT-Zentren](#) oder die [Vertretung der Europäischen Kommission](#) einzubeziehen.

Zielpublikum: Bürgerinnen und Bürger, lokale/regionale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, Studierende, Verbände, Interessenträger

2. **„EU-Sitzung“:** Eine Sitzung Ihres Gemeinde- oder Regionalrats, die EU-Themen gewidmet ist. Eventuell kann im Anschluss eine Erklärung vorgelegt werden, in der die wichtigsten Schlussfolgerungen zusammengefasst werden. Diese Erklärung kann in den Abschlussbericht aufgenommen werden.

Zielpublikum: Mitglieder von Gemeinde- oder Regionalräten

3. **Workshop/Informationsveranstaltung:** Kurze Präsentationen zu EU-Politikbereichen oder EU-Programmen – insbesondere mit Blick auf den [Programmplanungszeitraum nach 2027](#) – gefolgt von einer offenen Debatte.

Zielpublikum: Bürgerinnen und Bürger, lokale/regionale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, Studierende, Verbände, Interessenträger

4. **Lokales innovatives Format:** Ein neues, kreatives Format Ihrer Wahl. Sie können sich z. B. an früheren Veranstaltungen orientieren. Wir lassen Ihrer Kreativität und Ihren Kommunikationsfähigkeiten gerne freien Lauf. [Hier](#) finden Sie als Anregung Aktivitäten rund um den Europatag, die von EU-Gemeinderäten organisiert wurden.

Zielpublikum: Bürgerinnen und Bürger, lokale/regionale Mandatsträger und Mandatsträgerinnen, Studierende, Verbände, Interessenträger

Die wichtigsten Vorgaben für Ihre Veranstaltung:

- Höchstdauer: **nicht länger als 90 Minuten**
- Höchstzahl der Redner: höchstens **4** Rednerinnen bzw. Redner (bei innovativen Formaten flexibel)
- Mindestens **50 %** der Veranstaltung sollten der Interaktion mit dem Publikum gewidmet sein.
- Auf dem Podium sollten idealerweise **gleich viele Frauen wie Männer** vertreten sein, und es sollte die Vielfalt vor Ort widerspiegelt werden.
- Die Organisatoren sind dazu angehalten, alle in ihrem Land/ihrer Region geltenden **Gesundheitsschutzmaßnahmen** einzuhalten.

Wer kann die Veranstaltung organisieren?

Nur Mitglieder des **Netzwerks der EU-Gemeinderäte**.

Partnerschaften mit lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, AdR-Mitgliedern, EUROPE-DIRECT-Zentren und diversen Verbänden werden empfohlen.

Wie können Sie Ihren Vorschlag einreichen?

Reichen Sie das **folgende Formular** mit Einzelheiten zu Ihren Initiativen bis zum **15. April 2026 (Mitternacht)** ein. Folgende Informationen sollten Sie bereithalten:

- eine kurze Beschreibung Ihrer Veranstaltung
- einen Entwurf der Tagesordnung
- die Namen oder Kurzbeschreibungen der Rednerinnen und Redner (einschließlich aller beteiligten AdR-Mitglieder, EUROPE-DIRECT-Zentren oder EU-Vertretungen)

Welche Verantwortlichkeiten haben die Organisatoren lokaler Veranstaltungen?

- **Sie tragen die volle Verantwortung für Inhalt, Organisation, Tagesordnung, Redner, Werbung und Online-Plattform/Registrierung.** Das Team der EU-Gemeinderäte trägt keinerlei Verantwortung für organisatorische, logistische oder inhaltliche Aspekte.
- **Sie sind für die Auswahl und Verwaltung aller digitalen Tools zuständig,** die für Online-/Hybridveranstaltungen verwendet werden.
- Innerhalb einer Woche nach der Veranstaltung, spätestens jedoch **bis zum 22. Mai 2026,** müssen Sie einen **kurzen Feedback-Bericht** vorlegen.

Welche Unterstützung können die EU-Institutionen anbieten?

- **Werbung für Ihre Veranstaltung** auf der Website des Netzwerks der EU-Gemeinderäte, in den sozialen Medien, in unserem Infoflash und auf Futurium
- **Branding-Materialien** (Bildmaterial, Muster)
- Sie können **Unterstützungsmaterial** und Leitlinien für die Organisation Ihrer Initiative und zu allgemeinen Fakten über die EU anfordern.
- Die **Teilnahme von bis zu zwei AdR-Mitgliedern** als Redner kann beantragt werden. Dabei ist auf eine ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern und eine ausgewogene politische Vertretung zu achten. Bitte geben Sie die Namen der vorgeschlagenen AdR-Mitglieder an, damit wir einen Überblick bekommen.
- Sie können auch **Referentinnen und Referenten aus dem Netzwerk von Team EUROPE DIRECT um Unterstützung bitten**, das in 21 Mitgliedstaaten (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn) aktiv ist. Bitte wenden Sie sich hierfür an die [Vertretungen der Europäischen Kommission](#).

Der Aufruf im Überblick	
Frist für die Einreichung Ihres Vorschlags	15. April (Mitternacht)
Termin für Ihre lokale Veranstaltung	7.-16. Mai
Frist für die Einreichung Ihres Feedback-Berichts	22. Mai (Mitternacht)
Ziel der Veranstaltung	Wählen Sie mindestens einen konkreten Vorschlag aus „ Europa – Reden Sie mit! “, der die Prioritäten Ihrer Region widerspiegelt, und teilen Sie diesen Vorschlag dem Team der EU-Gemeinderäte mit.
Empfohlenes Format	1. Lokale Dialoge 2. „EU-Sitzung“ in Ihrem Gemeinde- oder Regionalrat 3. Workshop/Informationsveranstaltung 4. Lokales innovatives Format
Mögliche Partner	Wir empfehlen Ihnen, mit folgenden Stellen Kontakt aufzunehmen: • Mitglieder des Ausschusses der Regionen aus Ihrer Region • Europe-DIRECT-Zentren in Ihrer Nähe • Vertretungen der Europäischen Kommission in Ihrem Mitgliedstaat • Europäische Dokumentationszentren in Ihrer Region (eventuell als Ausrichter Ihrer Veranstaltung) • Referentinnen und Referenten aus dem Team EUROPE DIRECT (über die Vertretung der Europäischen Kommission in Ihrem Mitgliedstaat)
Was wir bieten	• Werbung für Ihre Veranstaltung auf der Website des Netzwerks der EU-Gemeinderäte, in den sozialen Medien, in unserem Infoflash, auf Futurium • Kommunikationsmaterial (Bildmaterial, Leitlinien für Veranstaltungen)